



Pressemitteilung vom 21.09.2015

Bundesstraße 25, 2+1-Ausbau Nördlingen - Möttingen

Am vergangenen Donnerstag (17.09.2015) hat das Staatliche Bauamt Augsburg im Rathaus von Nördlingen mit MdB Ulrich Lange, dem Oberbürgermeister von Nördlingen - Hermann Faul, den Bürgermeistern von Reimlingen - Jürgen Leberle – und Möttingen – Erwin Seiler – sowie dem stellvertretenden Landrat - Reinhold Bittner - die weiter zu verfolgende Planungslösung für den dreistreifigen Ausbau der B 25 zwischen Nördlingen und Möttingen besprochen und abgestimmt.

Als Ergebnis der Beratung wird das Staatliche Bauamt die ursprünglich in einem Bauabschnitt geplante rund 5 Kilometer lange Ausbaustrecke zwischen der Anschlussstelle „Nördlingen-Süd“ und dem Gewerbegebiet bei Möttingen nun in zwei Bauabschnitte aufteilen.

Vordringlich wird ein rund 3,5 km langer Abschnitt südlich der Anschlussstelle „Nördlingen-Süd“ einschließlich der Anschlussstelle „Grosselfingen/Balgheim“ als erster Bauabschnitt mit jeweils einem Überholabschnitt für jede Fahrtrichtung geplant und realisiert werden. Dabei werden an den Anschlussstellen die bisher öffentlich präsentierten Lösungen grundsätzlich weiterverfolgt. Das Staatliche Bauamt prüft allerdings, ob bei den Anschlussstellen „Nördlingen-Süd“ und „Grosselfingen/Balgheim“ auf die Schüttung hoher Straßendämme verzichtet werden kann, indem beispielsweise Heuweg und/oder Kreisstraße DON 7 unter der ausgebauten B 25 queren. Entscheidend dafür wird die Lage des Grundwasserspiegels sein.

Das Bauamt hofft bereits Anfang 2016 die Vorentwurfsplanung für den 1. Bauabschnitt abschließen und der Regierung von Schwaben zur Genehmigung vorlegen zu können.

Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt bis Möttingen sollen aufgrund der derzeitigen Unwägbarkeiten erst nach Inkrafttreten des neuen derzeit in Aufstellung befindlichen Bundesverkehrswegeplans weitergeführt werden. Entscheidend ist hier die Dringlichkeitseinstufung der zur Bewertung angemeldeten Ortsumfahrung von Möttingen und die im Falle einer vordringlichen Einstufung weiterzuverfolgende Planungsvariante.

Uwe Fritsch

Bereichsleiter Straßenbau

Auskunft erteilen:

Herr Fritsch

Telefon: 0821 2581-100

Herr Greineder

Telefon: 0821 2581-130

